

die Stadtwerke Münster GmbH. Es entstehen für die Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0373/2005**

Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte von Gievenbeck

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 05.01.2005, lfd. Nr. A-W/0004/2005

Wiederholungsantrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 14.04.2005

Herr Maager (CDU) beantragte dem Änderungsantrag zur Vorlage aus der BV-West zu folgen. Jedoch sollten nicht wie im Antrag formuliert „Tempo-30-Zonen-Schilder“ sondern lediglich Tempo-30 Schilder aufgestellt werden.

Herr Fastermann (SPD) wollte die Funktion des Arnheimweges hinsichtlich dessen Einstufung in das Vorbehaltsnetz überprüft haben.

Herr Böhme erläuterte, dass nur unter ganz bestimmten Rahmenbedingungen die Regelgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaft von Tempo 50 auf Tempo 30 reduziert werden darf (z.B. Schulwegsicherung).

Herr Scholz (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) sieht in der bestehenden Situation eine Gefahrensituation und schließt sich dem Vorschlag der CDU an.

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Die Verwaltung überprüft die Möglichkeiten der Aufstellung von Tempo 30 Schildern. Die Funktion der Straßen Arnheimweg, Enschedeweg und Von Esmarch-Straße im so genannten Vorbehaltsnetz für Straßen der Stadt Münster ist zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Ansonsten beschloss der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Sachentscheidung:

1. In der Ortsmitte von Gievenbeck werden im Zuge der Wegeverbindung Von-Esmarch-Straße/Enschedeweg weder eine Tempo 30-Zonenregelung noch punktuelle Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt befürwortet.

2. Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Arnheimweg zu unterbreiten, nachdem der Lidl-Markt seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen hat und sich die Verkehrsverhältnisse nach einer Normalisierungsphase sachgerecht analysieren lassen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass weder Kosten noch Folgekosten entstehen.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0312/2005**

Dorbaumstraße - Einrichtung eines Fußgängerüberweges zwischen den Straßen Disselbreede und Middelfeld

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Sachentscheidung: